



Pfarrbrief St. Georg Schlicht

17. Mai 2014 – 09. Juni 2014



Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!

In diesen Tagen sehen Sie unseren Taufstein ein wenig verdeckt in der Pfarrkirche. Das hat einen guten Grund. Unsere Pfarrei bekommt „zwölf neue Apostel“. Ich mache keineswegs Spaß. Es ist für Schlicht eine gute Anzahl an jungen Christinnen und Christen, die das erste Mal an den Tisch des Herrn gehen. **„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, mein bist du!“** lesen wir im Buch Jesaja. Das mag in besonderer Weise für

unsere Erstkommunionkinder gelten. Seit dem Herbst haben sie sich auf ihren großen Tag vorbereitet. Unterstützt wurde ich ganz großartig von den Eltern. Stellvertretend für alle seien die beiden Sprecherinnen der Eltern Elke Wismeth und Regina Leonhard genannt. Es war ein grundlegendes neues Konzept, das ich den Eltern „zugemutet“ habe. Die Zeit der Tischmütter gehört der Geschichte an. Aber die Eltern sind dadurch keinesfalls aus ihrer Verantwortung entlassen. Ganz im Gegenteil. Sie haben sich ganz stark eingebracht in den Weggottesdiensten und gerade auch im Erstkommunionsvorbereitungstag im Februar. Erstkommunionsvorbereitung ist so viel mehr als nur gemeinsam Brot zu backen. Wobei dies bei uns auch etwas ganz Wesentliches für unsere Kinder war. Erstkommunionsvorbereitung erstreckt sich immer auf den drei Säulen des Elternhauses, der Schule und der Pfarrei. Der beste Religionsunterricht nützt nichts, wenn die anderen Säulen wegbrechen. Nur ein Zusammenspiel der drei Säulen kann ein gutes Konzept ergeben. Sicherlich ein Höhepunkt der Vorbereitung war die Feier der Weggottesdienste. In spielerischer Form wurde den Kindern die Messe näher gebracht. Da konnten selbst die Eltern noch was lernen. Es war ein Konzept, das sich bewährt hat und das es in den nächsten Jahren zu verfeinern gilt. Die Mittwochsgottesdienste um 16 Uhr werden jetzt unmittelbar nach der Erstkommunion in Schülermesse verändert. Ab jetzt sind unsere Kinder „eucharistiefähig“. Die Gemeinde ist natürlich auch zu den Schülermessen eingeladen. Das wäre sie natürlich auch schon zum Weggottesdienst gewesen. Doch nur ganz wenige kamen dazu. Das kann man ja in Zukunft auch immer wieder betonen, dass zu den Weggottesdiensten alle Interessierten sehr willkommen sind. Erstkommunion heißt ja auch immer: Feier der ganzen Pfarrgemeinde. Wie übrigens jede Sakramentenfeier auch. Das darf auch am Erstkommunionstag deutlich werden. Es wäre das falsche Signal, wenn Sie sagen würden: „**Wir gehen nicht zur Erstkommunion um 9.45 Uhr. Da kriege ich eh keinen Platz!**“ Unsere zwölf Erstkommunionkinder haben sicherlich viele Verwandte. Aber

unsere Kirche kann dennoch vielen anderen einen Sitzplatz bieten. Bitte kommen Sie auch zur Feier, wenn Ihnen zur Not auch ein Stehplatz nichts ausmachen würde. Unterstützen Sie unser Erstkommunikationskonzept und schließen Sie unsere Kinder ins Gebet mit ein. Vielleicht werden ja viele Ministrantinnen und Ministranten draus!? Ich würde es mir wünschen und sicherlich nicht nur ich.....

meint Ihr Seelsorger

Johannes Kiefner, PR.



Beten wir für unsere Erstkommunionkinder

Fabian Kohl
Felix Seanhartel
Simon Liermann
Benedikt Wisnet
Timm Kramme
Johannes Haselberger

Melissa Kammerl
Leon Reil
Hannah
Bauer
Haley Gagau
Olivia Symon
Lukas Lindner

Um das Gedenken und Mitgedenken bei der Messfeier bitten:

Samstag 17.05: Samstag der 4. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Rita Winkelmaier f. + Bruder Erwin 135

MG: KAB Schlicht für + Angelika Proschek 369

17.00 – Schlicht:

17.30!!! Beichtgelegenheit besonders für die Eltern und Angehörigen der Erstkommunionkinder

18.00 Schönlind: Vorabendmesse

Ertl Thekla für Ehemann Josef Ertl 353

MG: Familie Georg Ströhl für + Katharina Ertl und Hildegard Samberger 397

Sonntag 18.05: 5. Sonntag der Osterzeit

Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

WEJE nach Meinung 944

MG: Theres Held für die armen Seelen und zum Hl. Wendelin 255

MG: Familie Wölker nach Meinung 376

09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst

MG: Xaver Schaller für + Eltern 99
MG: Familie Haselberger für + Cilly Haselberger 300
MG: Familie Kugler für + Eltern und Schwester
Hedwig 315
MG: Elisabeth Baumgärtner für + Eltern Elsa und
Simon Wenner 378
MG: Familie Zislsperger für + bds. Eltern 386

**15.00 Heroldsmühle Maiandacht; anschließend Kaffee
und Kuchen**

19.00 Schlicht: feierliche Maiandacht

Dienstag 20.05: Dienstag der 5. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Johanna Grötsch f. + Eltern Wolf zum Dank 211

MG: Fam. Georg Geier f. Hl. Schutzengel und
Namenspatron der Familie 350

MG: Agnes Heldmann f. + Eltern und Neffen Christian
393

**18.00 KDFB: Abmarsch Wandermaiandacht nach
Gumpenhof**

19.00 KDFB: Maiandacht in Gumpenhof

Mittwoch 21.05: Mittwoch der 5. Osterwoche

16.00 –

**17.00 Schlicht: 1. Kommunionprobe (ohne Gewand und
Kerze!!!)**

**18.30 Kreuzberg: wegen der Probe der Schola heute
kein Rosenkranz**

19.00 Kreuzberg: Hl. Messe mit der Schlichter Schola

Maria Gradl f. + Eltern Josef u. Walburga Gradl 1017

MG: Fam. Meier f. + Johann Meier, Maria und Lorenz
Englhard 392

MG: Mathilde Merkl f. + Bruder Alfons Zahn und Hedwig Zahn 409

MG: Fam. Grünwald f. + Vater und Opa Hans Meier zum Sterbetag 419

MG: Christa Ströll für + Eltern 444

anschließend Zug zur Mariengrotte; dort Gebet und Segen

19.00 Kreuzkapelle in Schönwind: Maiandacht

Donnerstag 22.05: Donnerstag der 5. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Rita Graßler f. + Patinnen Fleischmann und Weingand 367

14.00 Schlicht: Senioren-Maiandacht (bei gutem Wetter im Bibelgarten); danach Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

19.00 Kreuz Unterschalkenbach: Maiandacht (bei schlechtem Wetter findet die Feier im Schulhaus statt!!!)

Freitag 23.05: Freitag der 5. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Monika Posser für + Angehörige 437

Wir gedenken bei dieser Messfeier auch aller Verstorbenen der Monate April und Mai 2013: Ursula Bielmeier; Therese Siegert; Elisabeth Hammer; Helmut Edl; Anna Schertl

16.00 - Schlicht: 2. Kommunionprobe

17.00 - Schlicht: 2. Beichte Erstkommunionkinder

17.45 (Es kommen auch die Erstkommunionkinder aus Vilseck mit dazu!!!)

19.00 Kreuz Schmalnohe: Maiandacht

19.00 Kreuz Sollnes: Maiandacht

Samstag 24.05: Samstag der 5. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Anna Götz f. + Eltern, Bruder Josef und Schwägerin
Barbara 327

17.00 –

17.30 Schlicht: Beichtgelegenheit

**18.00 Schönwind: Vorabendmesse zur Schönwind
Kirwa**

Fam. Kredler f. + Philipp Engelhardt 139

MG: Fam. Möbus f. + Vater, Sohn und Bruder Karl-
Heinz 434

Sonntag 25.05: 6. Sonntag der Osterzeit

Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die

Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

MG: Fam. Witt f. + Ehefrau und Mutter 103

MG: Herta Rank f. + Erich Rank und bds. +
Angehörige 299

MG: Willi Herlitze f. + Thomas Schmauder 319

MG: E. um Verzeihung und Versöhnung 395

**08.50 Ministranten für Erstkommunion bitte zu einer
kleinen Besprechung vollständig erscheinen**

**09.30 Pfarrheim: Aufstellung zum Kirchenzug zur
Erstkommunion**

09.45 Festmesse zur Erstkommunion mit Turmbläsern

Simon und Lukas Liermann f. + Opa Johann Wisnet
203

MG: Felix Leonhard f. + Opa Rainer und f. +
Angehörige 405

MG: Timm Kramme f. + Opa Richard 406

MG: Benedikt Wisnet für Urgroßeltern Kellner und

Meier 451
**14.00 Schlicht: Dankandacht der Erstkommunionkinder
mit Abgabe der Opfer für Diaspora**

**Montag 26.05: Hl. Philipp Neri, Gründer des Oratoriums -
Bitttag**

**18.30 Bittgang in Schönlind: Gang durch die Fluren
(Heroldsmühle)
Schönlind: Bittmesse
Richard Schecklmann f. + Eltern 305**

Dienstag 27.05: Dienstag der 6. Osterwoche - Bitttag

**18.30 Bittgang nach Reisach: Gang durch die Fluren
Schlicht: Bittmesse
Fam. Iglesias f. + Sohn und Bruder Rainer Forster
zum Geburtstag 361**

Mittwoch 28.05: Mittwoch der 6. Osterwoche - Bitttag

Katholikentag in Regensburg vom 28.05. bis 01. Juni 2014

**08.00 Bittgang nach Vilseck
Bittmesse im Pfarrsaal Vilseck
hl. Messe f. + Ehefrau und Mutter Angelika Proschek
384**

**19.00 Schönlind: Vorabendgottesdienst zu Christi
Himmelfahrt mit Choralschola aus Berlin
Georg und Martina Weiß zu Ehren der Muttergottes
271
MG: Fam. Georg Ströhl f. + Johann Ertl und Fritz
Grollmisch 398**

Donnerstag 29.05: Christi Himmelfahrt

**08.00 Schlicht: Sonntagsmesse
MG: Klara Wiesmeth f. + Großeltern, Onkel und**

Tanten 259

MG: Monika Hüttner f. + Eltern 295

MG: Monika Posser für + Ehemann Andreas 435

09.45 Schlicht: Festmesse zu Christi Himmelfahrt

Angela Graf f. + Geschwister und Neffen Michael 286

19.00 Hohenzant Hauskapelle Härtl: Maiandacht

**19.00 Wickenricht: Maiandacht mit Schlichter
Stubenmusik**

Freitag 30.05: Freitag der 6. Osterwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: hl. Messe

Agnes Hammer f. + Helga und Gordon Frey USA 78

MG: Theresia Trummer zum hl. Wendelin 131

19.00 Schlicht: letzte Maiandacht mit Choralschola

**Berlin und Teilnahme der Kommunionkinder mit
Gewändern**

Samstag 31.05: Samstag der 6. Osterwoche

13.30 Kürmreuth: Trauung Rose und Stefan Rodriguez

**18.00 Schlicht: Vorabendmesse mit Ehejubilaren;
anschließend Empfang im Pfarrheim**

Fam. Schmalisch zur immerwährenden Hilfe 227

MG: Kinder f. + Eltern Barbara und Ludwig Dotzler
273

MG: Czerwek zum Dank der Muttergottes der
immerwährenden Hilfe 365

MG: Anna Bummerl zum hl. Schutzengel 381

MG: Fam. Graf Reisach f. + Eltern 951

Sonntag 01.06: 7. Sonntag der Osterzeit

*Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die
Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)*

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Fam. Schecklmann f. + Angehörige 207
MG: Jutta Kraus nach Meinung
MG: hl. Messe f. + Ehefrau und Mutter Angelika
Proschek 383
MG: E. zu Ehren des hl. Josef und zum Dank 396
MG: J. zum Dank 442

- 09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst mit Choralschola**
MG: Anton Meiler f. + Michael Ströhl 174
MG: Stadt Vilseck f. alle + Bürgermeister, Stadträte
und städtische Bedienstete 387
- 10.45 Schlicht: Segnung Kläranlage**

Montag 02.06.: Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

- 08.00!!! Vilseck: hl. Messe nach der Erstkommunion**
- 09.15 Abfahrt Schule Schlicht:
Kommunionausflug nach Geiselwind**
- 20.00 Pfarrhof: Sitzung der Kirchenverwaltung**

Dienstag 03.06.: Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
- 08.00 Schlicht: hl. Messe**
Georg Geier f. + Eltern und Tochter Hedwig 343
MG: Elli Kohl für + Großeltern Ziegler und Ebnet 448
- 18.00 Schlicht: Baccalaureat (amerikanische
Schulentlassfeier)**
- 20.00 KDFB Vortrag: Kräuterküche**

Mittwoch, 04.06. : Mittwoch der 7. Osterwoche

- 16.00 Schlicht: Schülermesse**
Gretl Ziegler f. + Ehemann Hans 415
N: Elisabeth und Rosmarie f. + Schulkameradin Anna
Kredler 153

- 18.30 Kreuzberg: Rosenkranz**
19.00 Kreuzberg: hl. Messe
 Fam. Iglesias f. + Sohn Rainer, Eltern und Brüder 363
 MG: Maria Gradl f. + Patin Margareta Prechtl, Rosa
 Grünwald, Inge Gradl, Margot Weiß und Schwester
 Annalen 1023
 MG: Veronika Gredler f. + Gabi Gredler und Eltern
 407
 MG: Familie Merkl f. + Edeltraud Gradl 410
- 20.00 Pfarrheim: Treffen der Lektoren und
 Kommunionhelfer und Einteilung der Dienste**

**Donnerstag, 05.06.: Hl. Bonifatius, Glaubensbote in
 Deutschland**

- 18.30 Schönwind: Rosenkranz**
19.00 Schönwind: hl. Messe
 f. + Großeltern Enghardt und Edl 251

**Freitag, 06.06.: Hl. Norbert von Xanten, Bischof von
 Magdeburg**

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
08.00 Schlicht: hl. Messe
 Fam. Hammer Herrenberg f. bds. + Eltern 423
- 17.00 Kirchplatz Schlicht: Beginn Radwallfahrt nach
 Süß mit Andacht und Einkehr (bei schlechtem
 Wetter wird die Veranstaltung verschoben!!!)**

Samstag, 07.06: Samstag der 7. Osterwoche

- 12.30 Schlicht: Trauung Jaana und Andreas Stubenvoll**
18.00 Kreuzberg: Vorabendmesse
 Gerhard, Erwin und Manfred Gradl f. + Edeltraud
 Gradl 242
 MG: Maria Gradl f. + Ehemann Peter und Vater 1009
 MG: Kinder f. + Mutter Herta Lehner 335

Sonntag, 08.06.: Pfingsten / Ende der Osterzeit
(Einführung neues Gotteslob)

- 08.00 Schlicht: Sonntagsmesse zum Pfingstfest**
MG: Wolfgang Blabl f. + Ehefrau Agnes und bds. +
Angehörige 862
MG: Monika Hüttner f. + Schwester Maria und
Schwager Hans 297
MG: Fam. Wölker f. + Angehörige 377
MG: Karoline Graf f. + Eltern und Schwester 391
- 09.45 Schlicht: Festmesse mit Kirchenchor**
Rosa und Manfred Apfelbacher zum Dank 233
MG: Maria Reinisch f. + Gatten, Brüder und
Angehörige 1040
MG: Richard Schecklmann f. + Eltern 306
MG: Gretl Ziegler zur Muttergottes zum Dank 418
MG: Gabriele Kohl für + Ehemann und Angehörige
449
- 18.00 Schönlind: Vorabendmesse zum Pfingstmontag**

Montag, 09.06.: Pfingstmontag

- 08.30!!! Schlicht: hl. Messe zum Pfingstmontag**
Erika Gebhard f. + Vater 75
MG: Fam. Kredler f. + Anna Kredler zum Geburtstag
164
MG: Fam. Münch f. + Sohn und Bruder z. 35.
Sterbetag
MG: Fam. Hammer Herrenberg f. bds. + Eltern 422
N: Ottilie Prechtel f. + Bruder Hans und Schwager
Georg 90
N Hildegard Trummer f. + Cousine Ella zum 1.
Sterbetag 403
***anschließend Flurprozession (Wintergraben –
Hout – Lebenszentrum – Nepomukkapelle)***



Inklusive Gemeinde: Die Inklusion – verkürzt gesagt, „die volle Verwirklichung aller Menschenrechte und Grundfreiheiten für alle Menschen mit Behinderungen“ (UN-Behindertenrechtskonvention, Artikel 4) ist ein wichtiges Thema. Auch für Kirchengemeinden. Ulrich Bach hat den Satz geprägt, dass Kirche „ohne die Schwächsten nicht ganz ist“. Inklusive Gemeinde heißt also, sich mit allen Mitgliedern einer Gemeinde als eine Gemeinschaft von Glaubenden zu verstehen, niemanden auszugrenzen und allen den Zugang zu ermöglichen. Im Namen Gottes sind alle eingeladen – als seine Kinder, nicht als Behinderte oder Nichtbehinderte.

Fahrt zum Katholikentag

Nochmals sei an die Abfahrtszeiten für die Dekanatsfahrt zum Katholikentag erinnert. Für uns ist jeweils der Zustieg in Vilseck sinnvoll. Genauer Abfahrtspunkt wird noch bekannt gegeben. In Regensburg werden die Buse am Universitätsgelände parken. Im Parkbereich stehen genügend kostenlose Shuttlebusse zur Verfügung. Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln müssen ohne Tages/Dauerkarte aber bezahlt werden.

Nochmals zur Erinnerung die genauen Termine:

Mittwoch, 28. Mai 2014: Abfahrt ab 14 Uhr. Rückfahrt von Regensburg 23 Uhr.

Sonntag, 01. Juni 2014: Abfahrt ab 7 Uhr. Rückfahrt von Regensburg 14 Uhr

Kosten: für Erwachsene 10 Euro; für Kinder (bis 14 Jahre): 8 Euro.

Schola bei Fatimafeier

Nach einer erfolgreichen Einweihung unseres Bibelgartens war die Fatimafeier tags darauf bereichernd für das geistliche Leben unserer Pfarrei. Die Marienmesse in der Pfarrkirche endete mit einer kleinen Prozession mit Kerzen beim Bibelgarten. Sehr bereichert wurde die Feier von der Schola. Musikalisch ist unsere Pfarrei hervorragend aufgestellt. Es darf auch hier wieder etwas zusammenwachsen. Vergelts Gott besonders an Sieglinde Geier.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer

Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für die Gestaltung des Bibelgartens. Die Ideen gehen hauptsächlich auf mich zurück. Für die Umsetzung sei meinen Eltern, der Familie Stubenvoll aus Gumpenhof, Familie Prechtl aus Heroldsmühle und Norbert Riha aus Sorghof besonders gedankt. Vergelts Gott auch der Familie Rieger für die schöne Abdeckung beim Brunnen und die Sitzgelegenheit an der Steinbank. Werner Rieger hat sich noch in einer anderen Hinsicht für uns als Pfarrei verdient gemacht. Er restaurierte die Tafeln aus der Sakristei in Schlicht, wo an die Vermissten und Gefallenen aus den letzten Weltkriegern verwiesen wurde. Sie fanden einen würdigen Platz in der Johanneskapelle. Ich bin sehr froh einen so engagierten künstlerisch begabten Mesner in der Pfarrei zu haben.

Frauenbund

Am Dienstag, 20. Mai findet die Maiandacht in Gumpenhof statt. Abmarsch ist um 18 Uhr beim Gasthaus Roter Hahn. In Gumpenhof Andacht ab 19 Uhr.

Über die „Originale Bayerische Kräuterküche“ handelt ein Abend am Dienstag, 3. Juni 2014. Schmackhaftes und Gesundes aus heimischer Natur wird von Frau Markusine

Guthjahr vorgestellt. Beginn ist um 20 Uhr. Ein kleiner Unkostenbeitrag muss erhoben werden.

Maiandachten 2014

Aufgrund der guten Resonanz konnten für den Mai viele Maiandachten eingeplant werden. Anbei schon mal ein Auszug der wichtigsten Termine. **Noch ein Hinweis: bei schlechtem Wetter finden die Maiandachten nicht in den Kapellen statt, sondern in der Pfarrkirche. Die Glocken in der Pfarrkirche würden dann jeweils eine halbe Stunde zuvor läuten.**

Ort	Datum
Kreuz Unterschalkenbach	Donnerstag, 22. Mai 2014, 19 Uhr
Kreuz Schmalnohe	Freitag, 23. Mai 2014, 19 Uhr
Kreuz Sollnes	Freitag, 23. Mai 2014, 19 Uhr
Kapelle Wickenricht	Donnerstag, 29. Mai 2014, 19 Uhr (Stubenmusik)
Kapelle Hohenzant Härtl	Donnerstag, 29. Mai 2014, 19 Uhr

Erstkommunion

Hinweisen darf ich nochmals auf die Probentermine für die Feier der Erstkommunion. Erinnerung sei auch an die Beichtzeiten im Vorfeld teils für die Kinder und teils für die Eltern und Angehörigen. Für die Ministranten ist keine eigene Probe vorgesehen. Sie treffen sich am Sonntag, 25. Mai 2014 aber bereits **ab 8.50 Uhr** in der Sakristei. Danke schon mal auf diesem Weg den Turmbläsern für die musikalische Gestaltung.

Spende Dorfgemeinschaft Unterweißenbach

Das gemütliche Zusammensein nach unseren Maiandachten war sehr intensiv und kurzweilig. Solche Feste schweißen eine Dorfgemeinschaft zusammen. Das war auch in Unterweißenbach so. Bei Kuchen, Kaffee und Wienern erlebten wir schöne Stunden. Vergelts Gott an dieser Stelle für die Spende der Dorfgemeinschaft in Höhe von 70 Euro. Sie wird für die Ausgaben der Pfarrei verwendet werden.

Landjugend Maiandacht in Ödgodlricht

Sehr gut besucht war die Maiandacht in Ödgodlricht. Für mich war es die letzte Kapelle in meiner Pfarrei, die ich kennenlernen durfte. Die Feier wurde sehr bereichert durch unseren Kirchenchor. Ich weiß es als Pfarrer sehr zu schätzen, wie oft unser Chor mit unserem Chorleiter im Einsatz ist. Dank auf diesem Wege hierfür. Die Landjugend hat die Feier schön gestaltet. Auch das gemütliche Beisammensein danach war sehr schön. Auf diesem Wege auch den anderen „Veranstaltern“ von Maiandachten, die sich immer bereit erklärt haben noch ein gemütliches Beisammensein zu organisieren. Wie gesagt, das war von mir als Pfarrer nicht die Auflage, dass etwas Kulinarisches gemacht werden soll, aber wo es sein kann, ist es eine schöne Sache.

Bittgänge

Die Bitttage sind christliche Gebets- und Prozessionstage vor dem Fest Christi Himmelfahrt. Die Woche, in der die Bitttage liegen, wird auch als Bittwoche oder Kreuzwoche – weil den Prozessionen an diesen Tagen das Kreuz vorangetragen wurde – bezeichnet. Den Namen erhielten die Bitttage, weil die Prozessionen mit dem Gesang der Allerheiligenlitanei begannen und von inständigem Bittgebet begleitet wurden. Sie werden merken, dass sich vor den Messfeiern an unseren Bitttagen während sich der Priester umzieht, ein Lektor die Allerheiligenlitanei beten wird. Danach schließt sich gleich die

Messe mit dem Tagesgebet und der Lesung an. Übrigens werden die Bitttage in der liturgischen Farbe violett gefeiert.

Heuer treffen für uns als Pfarrei die Bittgänge nach Heroldsmühle und nach Reisach. Beginn jeweils um 18.30 Uhr. Einladung an alle Gläubigen. Am Mittwoch brechen wir natürlich traditionsgemäß zu unseren lieben Nachbarn nach Vilseck auf. Dort Messe im Pfarrsaal.

Choralschola Berlin

Bereichernd wirkt für uns als Pfarrei sicherlich der Besuch einer Choralschola aus Berlin. Es handelt sich dabei um den Chor des Schwiegersohnes von Frau Hirschmann aus Schönlind. Sie werden uns die Vorabendmesse an Christi Himmelfahrt, die letzte Maiandacht und die Sonntagsmesse am 1. Juni um 9.45 Uhr gestalten. Vergelts Gott für die Bereitschaft.

Pfarradministrator Vilseck und Sorghof

Vom Bistum bin ich in der Zeit vom 12. Juni bis 03. Juli 2014 als Administrator parocialis für die Pfarrei Vilseck mit der Expositur Sorghof eingesetzt worden. Pfarrer Schindler befindet sich derzeit im Krankenstand und wird in besagtem Zeitraum einen Kuraufenthalt haben. Schon jetzt wünschen wir gute Genesung und freuen uns auf ein frohes Wiedersehen. Aufgrund der großartigen Arbeit unserer Ruhestandspriester können die Lücken gut aufgefüllt werden. Aber manchen Engpass wird es dennoch geben. Das wird sich an Fronleichnam bemerkbar machen... Darüber hinaus wird am 22. Juni 2014 nur um 8.00 Uhr eine Eucharistiefeier in Schlicht stattfinden. Schon jetzt sei auf „meine“ Messe um 10 Uhr in Sorghof verwiesen. Ansonsten kommen wir noch gut weg. Beten wir auch weiterhin um genügend gute Priester für unsere Pfarreien.

Radwallfahrt

Unser pfarreiliches Leben wird immer bunter und vielfältiger.

Ein schöner Akzent darf auch eine Radwallfahrt sein. Wir starten von Schlicht aus über Schönwind nach Süß. Dort findet eine Andacht statt. Im Anschluss ist auch eine Einkehr geplant. Termin ist der 6. Juni ab 17 Uhr am Kirchplatz. Bei schlechtem Wetter muss die Fahrt leider entfallen.

Geplante Fahrten in den nächsten Monaten

Am Samstag, 21. Juni 2014 findet die alljährliche Pfarrwallfahrt statt. Es handelt sich dabei um eine Tagesfahrt. Geplante Ziele sind Konnersreuth, Waldsassen und Maria Loreto. Näheres in einem der nächsten Pfarrbriefe. Anmeldung möglich bei Frau Rita Graßler (Telfefon: 09662/8138)

Am 5. Juli 2014 startet die KAB Schlicht zu einer Eintagesfahrt nach Vierzehnheiligen. Näheres in einem der nächsten Pfarrbriefe.

Die Seniorenfahrt im Juli hat sich wegen des Annabergfestes im einen Tag verschoben. Sie findet nun am Mittwoch, 23. Juli 2014 statt. Geplant ist eine Fahrt nach Furth im Wald. Besichtigt wird dort unter anderem ein größerer landwirtschaftlicher Betrieb. Näheres in einem unserer nächsten Pfarrbriefe.

Anmeldung möglich bei Frau Rita Graßler (Telefon: 09662/8138)

Pfingstmontag Flurumgang

Die Flurprozessionen an den Bitttagen lassen sich auf eine Anordnung des Bischofs von Vienne, Mamertus, im Jahr 469/470 zurückführen, wegen Erdbeben und Missernten an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt mit Fasten verbundene

Bußprozessionen zu halten. Um 800 wurden die drei Bitttage von Papst Leo III. auch in Rom und den gesamten Bereich der römischen Liturgie eingeführt. Auch am Fest Christi Himmelfahrt selbst und in den folgenden Tagen bis zum Sonntag gab es Flurprozessionen. Auch wir sind als Pfarrei am Pfingstmontag mit dem Flurumgang unterwegs. Beginn ist um 8.30 Uhr mit der Eucharistiefeier. Es wird die einzige Messe an diesem Tag sein. Am Abend vorher feiern wir aber noch die Vorabendmesse in Schönwind.

Bitte vormerken

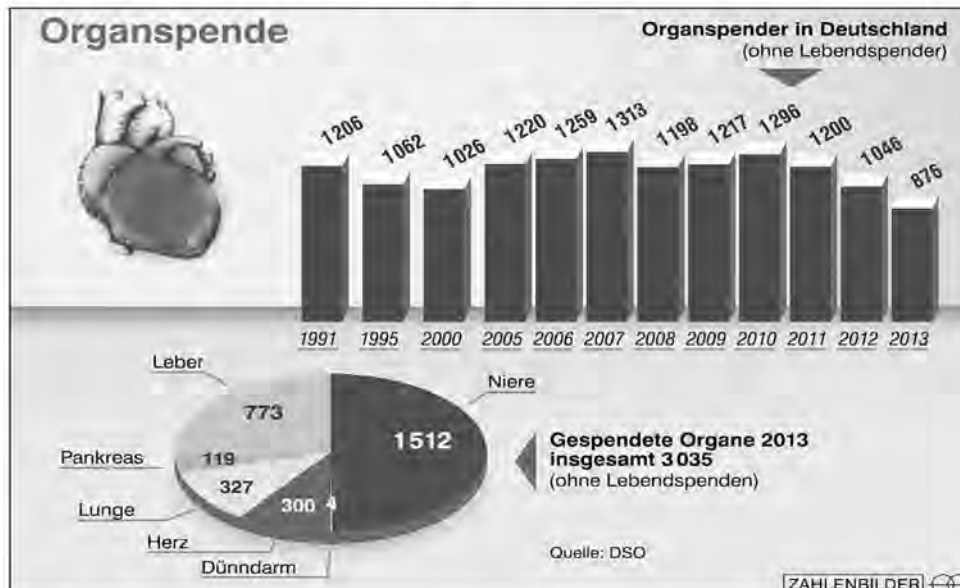
Derzeit formieren sich auch unsere neu mit Leben erfüllten Sachausschüsse im Pfarrgemeinderat. Der Sachausschuss Ehe und Familie plant für Samstag, 31. Mai 2014 ein Treffen aller Ehejubilare. Also ob ein rundes, halbrundes und sonstiges Ehejubiläum – jeder ist willkommen eine festliche Messe mit Paarsegnung und einer Überraschung mitzufeiern. Nachher wartet noch eine nette Begegnung im Pfarrheim bei Sekt und einem kleinen Imbiss. **Anmeldung bitte unbedingt im Pfarrbüro bis 20.5.2014, damit die Veranstalter planen können.**

Sachausschüsse

Bis zum Sommer wird jeder unserer neu eingerichteten Sachausschüsse mit der Arbeit begonnen haben. Es wäre nicht gut als Pfarrgemeinderat Sachausschüsse nur auf dem Papier zu haben. Sachausschüsse können für die Arbeit im Pfarrgemeinderat sehr bereichernd sein. Sie unterstützen die sonstige Arbeit des Gremiums und so können noch mehr zusätzliche Kräfte aus der Pfarrei integriert werden. Als weitere Sachausschüsse haben inzwischen der Ökumeneausschuss und der Sachausschuss Liturgie getagt. Näheres im nächsten Pfarrbrief.

IM BLICK WINKEL

7. Juni: Tag der Organspende



Für Menschen, die von schwerem Organversagen betroffen sind, ist eine Organtransplantation oft die einzige Chance, eine Besserung ihres Zustands zu erreichen oder zu überleben. Solche Transplantationen lassen sich erst seit wenigen Jahrzehnten mit Erfolg durchführen. Entscheidend dafür war die Entwicklung von Medikamenten, mit denen Abstoßungsreaktionen gegenüber dem eingepflanzten Organ verringert werden können. In Deutschland fanden seit der ersten Nierentransplantation im Jahr 1963 mehr als 115.000 Transplantationen statt. Als ständiger Engpass erweist sich aber die Zahl geeigneter Organe von verstorbenen Personen. 2013 wurden 3.247 Spenderorgane verpflanzt. Auf der Warteliste standen jedoch rund 11.000 Patienten, von denen durchschnittlich drei am Tag verstarben, noch ehe ein ge-

eignetes Organ zur Verfügung stand. Die Zahl der Organspender in Deutschland (ohne Lebendspender) schwankte lange Zeit zwischen 1.000 und 1.300 pro Jahr. Die 2012 ans Licht gekommenen Manipulationen an den Empfängerlisten in einigen deutschen Transplantationszentren untergruben jedoch das Vertrauen in einen verantwortungsvollen Umgang mit Spenderorganen. So gab es 2013 nur noch 876 Spender (11 auf jeweils 1 Million Einwohner). Es ist dringend notwendig, verloren gegangenes Vertrauen wieder aufzubauen. Ebenso notwendig ist aber auch die Auseinandersetzung des Einzelnen mit der Frage, ob er bereit ist, Organe zu spenden. Laut Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung verfügten 2013 bereits 28 % der Befragten über einen Organspendeausweis.

Herausgeber	
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Pfarrei Schlicht ◆ Pfarrer Johannes Kiefmann ◆ Pfarrgasse 4 ◆ 92249 Vilseck ◆ Telefon: 09662-218 ◆ Telefax: 09662-9787
◆	E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de
	◆ Bankverbindungen: Raiffeisenbank Vilseck

◆ IBAN: DE 13 75261700 0000300250;
BIC: GENODEF1SZH